

IR Newsletter – 14.11.2017

Standard & Poor's bestätigt solide 'A/A-1'-Ratings für HYPO NOE Landesbank mit "stabilem" Ausblick

- Starke Kapitalposition und risikoarmes Geschäftsmodell mit Schwerpunkt auf Öffentliche Hand-Finanzierungen und den Kernmarkt Niederösterreich und Wien
- Weitere Verbreiterung der Refinanzierungsbasis mit zuletzt signifikanten Einlagenanstiegen
- Land Niederösterreich als stabiler und verlässlicher 100%-Eigentümer

Die Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat am 30. Oktober 2017 das Industrierisiko für den österreichischen Bankensektor mit einem "positiven" Trend versehen und gleichzeitig die Lang- und Kurzfrist-Ratings 'A/A-1' der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (HYPO NOE Landesbank) mit "stabilem" Ausblick bestätigt. In ihrem aktuellsten Rating-Report zur HYPO NOE Landesbank vom 13. November 2017 geht die Ratingagentur auf die Gründe für die erneute Bestätigung der soliden Ratings ein.

S&P unterstreicht einmal mehr die starke Kapitalposition der Bank, die insbesondere die vergleichsweise hohe Risk-Adjusted Capital ("RAC") Ratio von 15,1% per 30. Juni 2017 zum Ausdruck bringt. Die hohe RAC-Ratio spiegelt nicht nur die herausragende Kapitalausstattung mit einer Eigenmittelquote¹ von 17,5% zum 30. Juni 2017 wider, sondern auch das risikoarme Geschäftsmodell der HYPO NOE Landesbank mit Schwerpunkt auf Finanzierung und Leasing für die öffentliche Hand.

Im Hinblick auf die ausgewogene Risikoposition der Bank weist die Ratingagentur auf die sehr niedrige NPA (nonperforming assets) Quote von 1,74% und die zuletzt deutlich angestiegene NPL-Coverage-Ratio von 46,6% – jeweils zum 30. Juni 2017 – hin. Unter Berücksichtigung aller erwarteten Rückflüsse, des Kreditnehmers und aus den vorhandenen Sicherheiten, beträgt die NPL-Coverage-Ratio 100%. S&P würdigt die Initiativen der Bank zur weiteren Optimierung der Bilanzstruktur und Kosteneffizienz. Hinsichtlich weiterer Steigerungen der operationellen Effizienz wird auf die im September 2017 erfolgreich umgesetzte Fusion der vormaligen HYPO NOE Gruppe Bank AG und HYPO NOE Landesbank AG zur nunmehrigen HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG verwiesen.

Mit Blick auf die Refinanzierungs- und Liquiditätsposition der Bank streicht die Ratingagentur insbesondere den konsequenten Ausbau des Einlagengeschäfts der letzten Jahre hervor. Die durch das strategische 100%-Eigentum des Landes Niederösterreich ausgehende Stabilität für die Bank wird einmal mehr als sehr positiv bewertet. Dementsprechend geht S&P auch weiterhin davon aus, dass die implizite Unterstützung des Landes Vorteile für die HYPO NOE Landesbank bieten wird.

Mit dem "stabilen" Ausblick bringt S&P die Erwartung zum Ausdruck, dass das Land Niederösterreich auch in Zukunft hinter seiner Bank stehen wird und die HYPO NOE Landesbank ihre starke Kapitalposition beibehalten kann.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Investor Relations Team

HYPO NOE Landesbank
für Niederösterreich und Wien AG
Wipplingerstraße 2-4
1010 Wien | Österreich
mailto: investorrelations@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Haftungsausschluss/Disclaimer HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG:
http://www.hyponoe.at/m129/at/de/content/m129_disclaimer.shtml

¹ Eigenmittelquote gem. CRR/CRD IV